

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023

Ziele und Absichten

Bei der Erstellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2023 hat sich der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates (22. Aufsichtsratsitzung am 16.09.2022 und 23. Aufsichtsratsitzung am 21.10.2022) an folgenden Zielen und Absichten orientiert und folgende Leitgedanken festlegt:

1. Mittelverteilung an Mitgliedsverbände bleiben konstant
2. Mittelverteilung für Leistungs- und Breitensport bleiben konstant
3. Fortführung der Konsolidierung laut Plan
4. Bewältigung der derzeitigen externen Krisen
5. Stets gesicherte Erfüllung aller im Wirtschaftsplan dargestellter Aufgaben
6. Kaufmännische Vorsicht zur Vermeidung von weiteren Risiken für den LSVS und seiner Mitglieder
7. Ausbau zusätzlicher Einnahmen und Zuwendungen für den saarländischen Sport

Ausgangspunkt der Zielsetzungen ist ein Jahresabschluss 2021, in dem ein signifikanter nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (bilanzielle Überschuldung) von rd. 7,3 Mio. € ausgewiesen wird. Zudem bestanden zum Stichtag 31.12.2021 Verbindlichkeiten in Höhe von rd. 44,8 Mio. € (davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rd. 27,2 Mio. €).

Darüber hinaus sind die derzeitigen äußeren Randbedingungen, wie die hohe Inflation, die sich abzeichnende Rezession und die derzeitige Energiekrise zu berücksichtigen.

Trotz dieser Randbedingungen ist die oberste Zielsetzung für das Jahr 2023 den Mitgliedern Sicherheit in der finanziellen Grundausstattung zu gewährleisten. Dafür ist die – trotz der negativen Einflüsse – allgemeine Mittelvergabe in Richtung Verbände konstant gehalten worden. Zudem ist die geplante Mittelverwendung in den Bereichen Leistungs- und Breitensport weitestgehend auf Niveau des Vorjahres gehalten.

Darüber hinaus ist Fortsetzung der Konsolidierung zwangsläufig weiterhin Kernaspekt bei der Erstellung des Wirtschaftsplans. Die Auflagen und entwickelten Maßnahmen des IDW-S6-Gutachtens sind weiter zu beachten. Beim Übertritt in die Phase der Konsolidierung sind sämtlichen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, dies betrifft insbesondere den Schuldendienst. Das Erreichen eines Jahresüberschusses hat Priorität. Diese Ziele sind insbesondere vor dem Hintergrund der bilanziellen Überschuldung und aufgrund von Kreditaufgaben zwingend zu verfolgen.

Die oben skizzierten äußeren Einflüsse erschweren den Weg der Konsolidierung erheblich. In zentralen Bereichen der Bewirtschaftung der Sportschule explodieren die Preise. Hier sind insbesondere die dramatisch gestiegenen Energiekosten zu nennen. Zudem sind massiv gestiegene Materialkosten, Handwerkerleistungen und Bezugskosten im gastronomischen Wareneinsatzes der Mensa zu nennen. Im Wirtschaftsplan wurden diese Effekte berücksichtigt.

Weiterhin wurden u.a. tarifliche Erhöhungen im Bereich der Personalaufwendungen ab Oktober 2023 antizipiert. Trotzdem bestehen aufgrund derzeit zu beobachtenden dynamischen Entwicklungen Unsicherheiten auf Seite der getroffenen Annahmen im Kontext der Kostensteigerungen.

Zentrale Aufgabe ist es weiterhin die mittelfristige, sukzessive Schaffung von Voraussetzungen zur Erzielung zusätzlicher freier Einnahmen. Diese sollen folgend den Sportbetrieb der Mitgliedsverbände stärken und sie damit mittelfristig absichern.

I. Erfolgsplan

1) Umsatzerlöse

a. Umsatzerlöse gem. § 7 AG GlüStV–Saar (Sportachtel)

Gem. § 7 AG GlüStV–Saar stehen dem LSVS aus den Spieleinsätzen der Lotterien und Sportwetten (Lotto 6aus49; Eurojackpot; Toto; Keno; Plus 5; Spiel 77 und Super 6 (ohne Glücksspirale)) zur Förderung des Sports 12,5 % zu. Die Planzahl im Erfolgsplan für das Jahr 2023 basiert auf vorläufigen Planzahlen der Saarland–Sporttoto GmbH. Im Jahr 2021 wurden TEUR 14.054 erzielt und im Jahr 2022 kann derzeit von rd. TEUR 13.900 ausgegangen werden. Allerdings sind die Einnahmen seitdem zweiten Quartal 2022 signifikant rückläufig. Insofern wird die Planzahl seitens der Saarland–Sporttoto GmbH in Höhe von TEUR 13.850 als äußerst ambitioniert eingeschätzt. Aus Gründen der Vorsicht wird mit einem Planansatz in Höhe von TEUR 13.375 gerechnet.

b. Umsatzerlöse HNS

Die Umsatzerwartungen bestehen im Wesentlichen aus den folgenden Positionen:

i. Erlöse Küche/Thekenverkauf:

TEUR 492

Die Planung basiert auf den Erfahrungen 2021 und 1. Halbjahr 2022 und beinhalten die Erwartung diese Zahlen weiter steigern zu können.

ii. Erlöse Übernachtungen:

TEUR 285

Die Planung basiert auf den Erfahrungen 2021 und 1. Halbjahr 2022 und beinhalten die Erwartung diese Zahlen weiter steigern zu können. Im Bereich der Übernachtungen wurde der im Sommer 2022 der Vertriebsweg über externe Buchungsportale gestartet, was bereits zu spürbar gestiegenen Buchungszahlen geführt hat.

iii. Erlöse Vermarktung Hallen und Tagungsräume:

TEUR 394

Die Planung basiert auf den Erfahrungen 2021 und 1. Halbjahr 2022. Zudem werden die Mietkonditionen, so weit möglich, angepasst.

iv. Erlöse aus der Parkplatzbewirtschaftung:

TEUR 150

v. Mieterlöse und Erlöse aus Mietnebenkosten:

TEUR 255

vi. Weiterberechnung Nebenkosten (BSA und SFV) (ohne Strom):

TEUR 52

c. Umsatzerlöse aus Weiterbelastung Sportversicherung

Die Umsatzerlöse aus der Weiterbelastung der Sportversicherung an die Mitglieder des LSVS werden auf ähnlichem Niveau zu 2021 erwartet. Der entsprechende Aufwand ist spiegelbildlich in der Position 6e) enthalten (sonstiger betrieblicher Aufwand).

d. Umsatzerlöse Sonstiges

Die sonstigen Umsatzerlöse umfassen im Wesentlichen folgendes:

- | | |
|--|-----------------|
| i. Erlöse aus der Glücksspirale: | TEUR 115 |
| Anteil an der Lotterie Glücksspirale (40% für die LSB's, die technische Abwicklung erfolgt durch den LSBS Sachsen-Anhalt; der Anteil des LSVS am Spieleinsatz der Länder beträgt erfahrungsgemäß ca. 1,8%) | |
| ii. Erlöse aus Lohnzuschüssen/Weiterbelastung Personal: | TEUR 36 |
| iii. Spendeneingänge | TEUR 40 |
| iv. Erlöse aus DL mit Fachverbänden | TEUR 224 |
| v. Erlöse Bildung | TEUR 55 |
| vi. Erträge aus LSVS-Veranstaltungen | TEUR 15 |
| vii. Erlöse aus Sponsoring/Anzeigenverkauf | TEUR 59 |

2) **Sonstige betriebliche Erträge**

Diese Position besteht im Wesentlichen aus den folgenden Positionen:

- a. Zuschüsse Betrieb HNS
- | | |
|--|-----------------|
| i. Zuschuss Saartoto: | TEUR 580 |
| Dauerzuschuss für den Erhalt / Sanierung der Sportstätten an der HNS. Die Auszahlung erfolgt quartalsweise. | |
| ii. Zuschuss Sportplanungskommission | TEUR 550 |
| Zuschuss der Sportplanungskommission für die Sanierung und Unterhalt der HNS. Der Antrag erfolgt im November des Vorjahres mit dem Antrag auf Vorzeitigen Maßnahmenbeginn. | |
| iii. Trainingsstättenförderung Bundesstützpunkte: | TEUR 350 |
| BMI-Mittel für die Trainingsstätten der Bundesstützpunktssportarten laut Bundesländer-Vereinbarung. Die Beantragung erfolgt jährlich zur Jahresmitte über den OSP-Trägerverein für das Folgejahr. Der Verwendungsnachweis erfolgt über den OSP-Verein ebenfalls jeweils zur Jahresmitte. | |

- iv. Wesentliche Sonstige Zuschüsse:
 - 1. Zuschuss Fernwärme TEUR **TEUR 873**
TEUR 403
 - a. Abzüglich Anteil Fernwärme BSA und SFV
 - 2. Zuschüsse Plako Einzelmaßnahmen **TEUR 470**

- b. Zuschüsse Sport
 - 1. Saartoto-Zuschuss Förderung Spitzensport: **TEUR 340**
zweckgebundene Sondermittel von Saartoto zur Förderung des Spitzensports (ehemalige Mittel des Förderausschuss Spitzensport)
 - 2. Zuschuss „Kids in Bewegung: **TEUR 32**
 - 3. Erträge FGTS **TEUR 35**

- c. Zuschüsse Bildung und Gesellschaft
 - 1. „Integration durch Sport“: **TEUR 226**
Förderprogramm zur interkulturellen Öffnung des Vereins Sports sowie damit einhergehen der Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund in den Saarsport. Inhaltliche Ausrichtung schwerpunktmäßig auf Förderung von Vereinsprojekten (Mittelweitergabe), Fortbildungsangebote sowie Durchführung von Leuchtturmprojekten z.B. in sozialen Brennpunkten (u.a. Sportmobil). Förderung durch DOSB/BAMF, Drittmittel seitens des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes
 - 2. „Zusammenhalt durch Teilhabe“ **TEUR 153**
ZdT als Projekt zur Verbands- und Vereinsberatung vor allem hinsichtlich Demokratisierung und Büro-/Mitgliederbeteiligung. Weitere Schwerpunkte sind Diversität, Anti-BIAS Ansätze sowie Ehrenamtsförderung. Gefördert durch das Bundesinnenministerium bzw. die Bundeszentrale für politische Bildung sowie Ministerium des Inneren, Bauen und Sport des Saarlandes
 - 3. „Willkommen im Sport“ **TEUR 57**
Sonderprogramm der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zur Einbindung von Menschen (vor allem Frauen) mit Fluchterfahrung in den organisierten Saarsport. Schwerpunkt liegt auf der Qualifizierung sowie Zertifizierung der Zielgruppe sowie anschließender Gewinnung für das Ehrenamt
 - 4. „Demokratie leben!“ **TEUR 167**
Projekt Demokratie Leben zur Prävention von religiös motiviertem Extremismus (Extremismus Prävention). Schwerpunkt auf der universellen Prävention für die Zielgruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen islamischen Glaubens. Ziel ist deren Aktivierung in den organisierten Saarsport. unter anderem durch die Kooperation mit religiösen bzw. religiös motivierten Trägern/Einrichtungen.

5. „GeniAl“ **TEUR 41**
 Programm des DOSB bzw. Bundesgesundheitsministeriums zur Förderung der gesundheitlichen Prävention bzgl. der Senior*Innen mit Migrationshintergrund. Ziel ist es die bisher unterrepräsentierte Zielgruppe über die positiven Auswirkungen von Bewegung und Sport zu informieren, sie für eine Mitgliedschaft im Sportverein zu gewinnen und wenn möglich für ein Ehrenamt zu begeistern und zu qualifizieren.

d. Sonstiges

Folgende wesentlichen Positionen sind hier enthalten

1. Erlöse aus der Zusatzlotterie „Siegerchance“ **TEUR 45**
 Die Auszahlung erfolgt immer im Folgejahr, für den HH kann nur eine Prognose eingestellt werden, da die genaue Zahl erst zu Beginn des Folgejahres kommt. Die Verwendung ist zweckgebunden für Leistungssport und Nachwuchleistungssportprojekte. Es gibt einen Verteilerschlüssel für die LSB´s.
2. Erlöse FSJ **TEUR 80**
3. NK2-Förderung **TEUR 40**

e. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Es werden keine Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen geplant und erwartet.

3) Materialaufwand (Aufwendungen RHB und bezogene Waren)

- a. Aufwendungen für Sportplanungskommission (22,75 % des "Sportachtels")
 Gem. Richtlinie der Landesregierung sind 22,75 % des Sportachtels für den Bau, die Unterhaltung und die Ausstattung von Sportanlagen gesondert im Haushaltsplan/Wirtschaftsplan auszuweisen. Über die Verwendung der Mittel entscheidet die Sportplanungskommission.
- b. Sonstiges
 Hier wird im Wesentlichen der Wareneinsatz der Mensa dargestellt. Diese sind Höhe von TEUR 285 geplant. Der Wareneinsatz korrespondiert mit den entsprechenden Umsätzen „Erlöse Küche/Thekenverkauf“, die unter Umsatzerlöse dargestellt wurden.

4) Personalaufwand

Der hinterlegte Stellenplan für das Jahr 2023 sieht einen Rückgang der Planstellen um 3,55 Stellen auf 55,1 Vollzeitstellen im Vergleich zu 2022 vor. Zwei Mitarbeiter:innen haben den LSVS verlassen, zwei sind in den Ruhestand verabschiedet worden. Alle Stellen sind intern aufgefangen und nicht nachbesetzt worden. Inkl. Minijobs; Studenten und Azubis planen wir mit 95 Köpfen.

Die Löhne und Gehälter sind für alle drei Mandanten (HNS, LSVS und fremdfinanzierte Projekte) für das Jahr 2023 mit 3.896 TEUR geplant. Im Vergleich zum Vorjahresplan (2022) also um 76 TEUR weniger. Dies ist auf die Einsparungen der 3,55 intern nachbesetzten Stellen zurück zu führen. Dem gegenüber steht eine anstehende tarifliche Lohnerhöhung für die Monate Oktober bis Dezember 2023. Wir planen mit 5 % Erhöhung, was 54 TEUR entspricht.

5) Abschreibungen

Die Ermittlung der Abschreibungen des Anlagevermögens erfolgte auf der Grundlage einer AfA-Simulation in DATEV der zum 31.08.2022 aktivierten Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens. Darüber hinaus wurden die restlichen Investitionen des Jahres 2022 geschätzt und daraus die erwarteten Abschreibungen abgeleitet. Auf Basis der im Jahr 2023 geplanten Investitionen wurden diese daraus resultierenden Abschreibungen ebenfalls abgeleitet berücksichtigt. Der geplante Hallenbau führt dabei in 2023 noch zu keiner anteiligen AfA.

6) Sonstige betriebliche Aufwendungen

a. Mittel Fachverbände

Wie im Jahr 2022 werden (Toto-)Zuschüsse für Fachverbände konstant bei TEUR 2.850 belassen. Dies trotz, wie unter Ziele und Absichten beschrieben, massiven negativen Einflüssen auf das Geschäftsjahr 2023.

b. Breitensport | Sportentwicklung

Im Wesentlichen sind folgende folgende Themen/Projekte sind geplant:

1. Sportabzeichen	TEUR 37
2. Projekte für Sportentwicklung	TEUR 40
3. FSJ	TEUR 43
4. Veranstaltungen (Nacht des Sports...)	TEUR 20
5. Hermann-Neuberger-Preis	TEUR 28
6. SSJ	TEUR 20

c. Leistungssport

Im Wesentlichen sind folgende Themen/Projekte sind geplant:

1. Bezuschussung Trainer:	TEUR 800
2. „Förderausschuss Spitzensport“ (zweckgebundene Sondermittel von Saartoto; Zuschüsse für den Spitzensport)	TEUR 340
3. Gymnasium Rotenbühl Sportinternat und FTGS	TEUR 180
4. Zuschüsse Wettkämpfe	TEUR 120
5. Zuschüsse Lehrgänge „außerhalb“ HNS	TEUR 40
6. Talentförderung	TEUR 45
7. Jährlicher Zuschuss OSP	TEUR 47
8. Unterstützung Neuausrichtung OSP	TEUR 20
9. Sportmedizinische Kaderuntersuchungen	TEUR 40
10. Zuschüsse Siegerchance(mit DOSB abgestimmte) Nachwuchsleistungssportprojekte	TEUR 45

d. Bildung und Gesellschaft

Folgende Themen/Projekte sind geplant:

1. Projekt „Integration durch Sport“	TEUR 132
2. Projekt „Willkommen im Sport“	TEUR 35
3. Projekt „Zusammenhalt durch Teilhabe“	TEUR 26
4. Projekt „Demokratie Leben“	TEUR 42
5. Projekt GeniAl	TEUR 16
6. Aus- und Fortbildungen Lehrgänge	TEUR 46
7. Projekt Fortbildung Grundschullehrer	TEUR 35

e. Versicherungen | Beiträge

Im Wesentlichen sind folgende Positionen geplant:

1. Sportversicherung	TEUR 820
2. Sonstige LSVS-Versicherungen	TEUR 141
3. Beiträge DOSB	TEUR 35
4. VBG Trainer Vereine	TEUR 85
5. VBG Mitarbeiter	TEUR 25
6. Beiträge Sonstiges	TEUR 28

Im Bereich der LSVS-Versicherungen ist es geplant ab 2023 eine Elementarschadenversicherung abzuschließen. Diese wird rd. TEUR 35 an Kosten verursachen.

f. Aufwendungen IT/EDV

Im Wesentlichen sind folgende Positionen geplant:

1. Betreuung IT LSVS	TEUR 115
2. Wartung eingesetzte Software	TEUR 110
3. Leasing Server und Internet	TEUR 25

g. Kommunikation

In den allgemeinen Kosten der Öffentlichkeitsarbeit sind 34 TEUR externe Dienstleistungen (Grafik und Text für SaarSport Magazin, Printprodukte etc.) enthalten.

Die Kosten „Saar Sport“ sind mit 50 TEUR angesetzt. Der Hauptteil hiervon sind die Druckkosten (36 TEUR) des Magazins. Auf der Ertragsseite sind unter Werbeanzeigen SaarSport Magazin für den Druck korrespondierende Einnahmen geplant.

Unter Marketing/Public Relations sind 35 TEUR eingestellt. 10 TEUR für Grafikleistungen sowie 25 TEUR für Anpassungen auf dem Gelände (Beschilderung, Wegeführung, Beschriftungen). 15 TEUR weniger als im Vorjahr.

Die Kosten Öffentlichkeitsarbeit liegen mit 24 TEUR auf Vorjahresniveau.

In Summe ist für den Bereich Kommunikation eine Kostenreduktion i. H. v. 15 TEUR von 158 TEUR im Vorjahr auf TEUR 143 geplant.

h. Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen inkl. Buchhaltung

Im Wesentlichen sind folgende Positionen geplant:

1. Allgemeine Rechtsberatung	TEUR 20
2. Steuerberatung inkl. FiBu und Lohnbuchhaltung LSVS	TEUR 60
3. Steuerberatung inkl. FiBu und Lohnbuchhaltung HNS	TEUR 55
4. Prüfungskosten Jahresabschluss	TEUR 30

i. Büro- und Geschäftsbedarf

Allgemeiner Bürobedarf geplant auf Basis von 2021 und erwarteten Kostensteigerungen für 2023.

- j. Aus- und Fortbildungskosten, Reisekosten
Budget für Fortbildungen von TEUR 40 aufgrund der Kostensteigerungen in anderen Bereichen auf TEUR 33 reduziert,
- k. Entsorgungs- und Reinigungskosten
Entsorgungskosten wurden mit TEUR 36 auf Niveau des Jahres 2021 geplant. Die Reinigungskosten wurden mit TEUR 542 deutlich (20 %) über Ist aus 2021 geplant, da die Mindestlohnsteigerungen unmittelbar auf die Reinigungskosten durchschlagen werden
- l. sonstige Aufwendungen
Im Wesentlichen sind folgende Positionen enthalten:
- | | |
|---|-----------------|
| 1. nicht abzugsfähige Vorsteuer | TEUR 450 |
| 2. Miete barrierefreie Zimmer BSA 3 | TEUR 46 |
| 3. Miete Bettwäsche | TEUR 30 |
| 4. Sonstige Fremdleistungen | TEUR 40 |
| 5. Eigenanteil Neugewinnung Drittmittel | TEUR 15 |
| 6. Studiengebühren Bachelor-Studenten | TEUR 29 |
| 7. Bankgebühren / Verwarentgelte | TEUR 3 |
- m. Instandhaltungen / Reparaturen HNS
Im Wesentlichen sind folgende Positionen enthalten:
- | | |
|--|-----------------|
| 1. Betriebsführung/Arbeitsschutz | TEUR 150 |
| 2. Kanalarbeiten gem.
Erläuterungsbericht Ing. H+P GmbH | TEUR 60 |
| 3. GLT Übernachtungshäuser | TEUR 150 |
| 4. Sukzessiver Abbau Prioliste Famis | TEUR 150 |
| 5. Gebäudeleittechnik Schwimmbad/Geb. 4 | TEUR 100 |
| 6. Verbrauchsmaterialien | TEUR 85 |
| 7. Jeweiliges allgemeines Budget je Gebäude | TEUR 165 |
| 8. Erneuerung Regenerationsbereich MR | TEUR 120 |
| 9. Sanierung 7 Zimmer Übernachtungshaus | TEUR 150 |
- n. Energie und Wasser/Abwassergebühren

Ermittlung Strom: **TEUR 482**

Dabei wird von einer Verbrauchsmenge von 1.350.000 kWh und einem Preis je kWh in Höhe von rd. 0,35 € für das Jahr 2023 ausgegangen.

Fernwärme: **TEUR 442**

Die Kosten Fernwärme wird auf Basis der Werte von 2021 auf TEUR 442 geschätzt. Dabei wird davon ausgegangen, dass es einen Preisanstieg von 80 % gibt. Gegenläufig wird erwartet, dass die Wärmemenge aufgrund von Maßnahmen (Absenken Wassertemperatur und Lufttemperatur in Hallen) um 20 % reduziert werden kann. Ein entscheidender Faktor ist dabei die Außentemperatur, realistisch sind die Einsparziele nur bei vergleichbaren Außentemperaturen wie im Jahr 2021 erreichbar. In analoger Höhe ist ein entsprechender Zuschuss eingeplant.

Wasser:

TEUR 142

Die Wasserkosten wurden auf den Erfahrungen des Jahres 2021 konstant zum Planansatz 2022 belassen.

7) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Es werden keine Zinserträge oder ähnliche Erträge geplant. Gleichwohl werden im Geschäftsjahr alle Möglichkeiten geprüft in Folge der steigenden Leitzinsen nicht unmittelbar gebrauchte Liquidität sicher anlegen zu können (z.B. Tagesgeldkonto).

8) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

a. Zinsaufwendungen Darlehen

Die Zinsaufwendungen der einzelnen Kredite (und Tranchen) verteilt sich wie folgt:

Jahr 2023:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	14.677.216,43 €	1.040.000,00 €	795.540,97 €	244.459,03 €	13.881.675,46 €
SaarLB 2019 Tranche A	1.142.401,07 €	59.767,56 €	36.685,60 €	23.081,96 €	1.105.715,47 €
SaarLB 2019 Tranche B	2.559.967,64 €	132.685,16 €	80.951,98 €	51.733,18 €	2.479.015,66 €
SaarLB 2019 Tranche C	7.223.657,94 €	382.706,16 €	236.790,53 €	145.915,63 €	6.986.867,41 €
SaarLB 2019 Tranche D	395.277,98 €	17.540,44 €	11.661,02 €	5.879,42 €	383.616,96 €
BSA/DHfPG	1.311.457,29 €	192.214,57 €	180.000,00 €	12.214,57 €	1.131.457,29 €
Gesamt	27.309.978,35 €	1.824.913,89 €	1.341.630,10 €	483.283,80 €	25.968.348,25 €

Die Zinsaufwendungen der Folgejahre bis 2026 finden sich als **Anlage I** im Anhang.

b. Zinsaufwendungen aus Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten (Vorfälligkeit)

Hintergrund dieser nicht zahlungswirksamen Zinsaufwendungen ist die ratierliche Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens. Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde ursprünglich in Höhe von TEUR 2.603 gebildet. Hintergrund der Bilanzierung war einerseits die Einstufung des Betrags als Vorfälligkeitsentschädigung im Rahmen der Umfinanzierung und andererseits die Verteilung des Gesamtbetrags auf die Gesamtlaufzeit des neuen, in 2015 aufgenommenen Darlehens. Die Laufzeit (der Auflösung) des Rechnungsabgrenzungspostens wird anhand der Zinsbindungsfrist des neu (20215) geschlossenen Darlehens bemessen. Die Zinsbindung beläuft sich auf 182 Monate. Der sich ergebende jährliche Auflösungsbeitrag ergibt sich dann mit TEUR 172.

9) Sonstige Steuern

a. Grundsteuer

Die Nutzung der Gebäude hinsichtlich daraus sich ergebender Grundsteuer wird derzeit analysiert. Aus heutiger Sicht werden Teile der Sportschulde grundsteuerpflichtig. Insofern wurden Grundsteuern geplant.

II. Investitionsplan

Die Planungen der Investitionen basieren zum einen auf den Erfahrungen der Vergangenheit und zum anderen an bereits heute bekannten Bedarfe.

Als Wesentliche Investitionen wird eine neue Turnhalle ab 2023 geplant. Zusätzlich sollen auf dem Gelände (aktuelle Rasenfußballplatz) Tennisplätze und ein Kunstrasenkleinfeld entstehen.

III. Finanzplan

1) Jahresgewinn

Die Mittelherkunft (Einnahmen) bzw. Mittelverwendung (Ausgaben) wird ausgehend vom geplanten Jahresgewinn bzw. Jahresverlust hergeleitet. Das Ergebnis wird um nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen bereinigt.

2) Abschreibungen

Bei den Abschreibungen handelt es sich um Aufwendungen, die zu keinen Auszahlungen führen. Die den Abschreibungen zugrundeliegenden Investitionen in das Anlagevermögen führte in der Vergangenheit zu Auszahlungen.

3) Nichtzahlungswirksame Zinsaufwendungen

Hintergrund dieser nicht zahlungswirksamen Zinsaufwendungen ist die ratierliche Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens. Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde ursprünglich in Höhe von TEUR 2.603 gebildet. Hintergrund der Bilanzierung war einerseits die Einstufung des Betrags als Vorfälligkeitsentschädigung im Rahmen der Umfinanzierung und andererseits die Verteilung des Gesamtbetrags auf die Gesamtlaufzeit des neuen, in 2015 aufgenommenen Darlehens. Die Laufzeit (der Auflösung) des Rechnungsabgrenzungspostens wird anhand der Zinsbindungsfrist des neu (20215) geschlossenen Darlehens bemessen. Die Zinsbindung beläuft sich auf 182 Monate. Der sich ergebende jährliche Auflösungsbetrag ergibt sich dann mit TEUR 172.

4) Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind

Der LSVS hat im Dezember 2018 entschieden, sich an einem Abgeltungsbetrag des saarländischen Fußballverbands und des OSP Trägervereins, zahlbar innerhalb von 20 Jahren an die RZVK, quotal zu beteiligen. Die daraus resultierende Verbindlichkeit wurde aufwandswirksam eingebucht. Die jährlichen Zahlungen führen zu entsprechend zu Auszahlungen und einer Reduktion der (sonstigen) Verbindlichkeit.

5) Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens

Die geplanten Investitionen gem. Investitionsplan führen im Jahr der Anschaffung zu entsprechenden Auszahlungen.

6) Auszahlung aus der Tilgung von Krediten

Die Tilgungen auf die einzelnen Kredite (und Tranchen) verteilt sich wie folgt:

Jahr 2023:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	14.677.216,43 €	1.040.000,00 €	795.540,97 €	244.459,03 €	13.881.675,46 €
SaarLB 2019 Tranche A	1.142.401,07 €	59.767,56 €	36.685,60 €	23.081,96 €	1.105.715,47 €
SaarLB 2019 Tranche B	2.559.967,64 €	132.685,16 €	80.951,98 €	51.733,18 €	2.479.015,66 €
SaarLB 2019 Tranche C	7.223.657,94 €	382.706,16 €	236.790,53 €	145.915,63 €	6.986.867,41 €
SaarLB 2019 Tranche D	395.277,98 €	17.540,44 €	11.661,02 €	5.879,42 €	383.616,96 €
BSA/DHfPG	1.311.457,29 €	192.214,57 €	180.000,00 €	12.214,57 €	1.131.457,29 €
Gesamt	27.309.978,35 €	1.824.913,89 €	1.341.630,10 €	483.283,80 €	25.968.348,25 €

Die Tilgungen auf die einzelnen Kredite der Folgejahre bis 2026 sind als **Anlage I** im Anhang einzusehen.

7) Rückzahlung Zuwendung des Saarlands

Der LSVS hat eine rückzahlbare Zuwendung des Landes Saarland erhalten. Zum 31.12.2020 waren noch TEUR 245 offen. Diese wurden im Geschäftsjahr 2021 zurückgeführt.

Anlage I

Jahr 2023:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	14.677.216,43 €	1.040.000,00 €	795.540,97 €	244.459,03 €	13.881.675,46 €
SaarLB 2019 Tranche A	1.142.401,07 €	59.767,56 €	36.685,60 €	23.081,96 €	1.105.715,47 €
SaarLB 2019 Tranche B	2.559.967,64 €	132.685,16 €	80.951,98 €	51.733,18 €	2.479.015,66 €
SaarLB 2019 Tranche C	7.223.657,94 €	382.706,16 €	236.790,53 €	145.915,63 €	6.986.867,41 €
SaarLB 2019 Tranche D	395.277,98 €	17.540,44 €	11.661,02 €	5.879,42 €	383.616,96 €
BSA/DHfPG	1.311.457,29 €	192.214,57 €	180.000,00 €	12.214,57 €	1.131.457,29 €
Gesamt	27.309.978,35 €	1.824.913,89 €	1.341.630,10 €	483.283,80 €	25.968.348,25 €

Jahr 2024:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	13.881.675,46 €	1.040.000,00 €	809.151,63 €	230.848,37 €	13.072.523,83 €
SaarLB 2019 Tranche A	1.105.715,47 €	59.767,56 €	37.441,59 €	22.325,97 €	1.068.273,89 €
SaarLB 2019 Tranche B	2.479.015,66 €	132.685,16 €	82.620,19 €	50.064,97 €	2.396.395,46 €
SaarLB 2019 Tranche C	6.986.867,41 €	382.706,16 €	241.670,15 €	141.036,01 €	6.745.197,26 €
SaarLB 2019 Tranche D	383.616,96 €	17.540,44 €	11.837,40 €	5.703,04 €	371.779,56 €
BSA/DHfPG	1.131.457,29 €	190.414,57 €	180.000,00 €	10.414,57 €	951.457,29 €
Gesamt	25.968.348,25 €	1.823.113,89 €	1.362.720,96 €	460.392,94 €	24.605.627,29 €

Jahr 2025:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	13.072.523,83 €	1.040.000,00 €	822.995,15 €	217.004,85 €	12.249.528,68 €
SaarLB 2019 Tranche A	1.068.273,89 €	59.767,56 €	38.213,16 €	21.554,40 €	1.030.060,73 €
SaarLB 2019 Tranche B	2.396.395,46 €	132.685,16 €	84.322,78 €	48.362,38 €	2.312.072,69 €
SaarLB 2019 Tranche C	6.745.197,26 €	382.706,16 €	246.650,34 €	136.055,82 €	6.498.546,92 €
SaarLB 2019 Tranche D	371.779,56 €	17.540,44 €	12.016,44 €	5.524,00 €	359.763,13 €
BSA/DHfPG	951.457,29 €	188.614,57 €	180.000,00 €	8.614,57 €	771.457,29 €
Gesamt	24.605.627,29 €	1.821.313,89 €	1.384.197,86 €	437.116,04 €	23.221.429,44 €

Jahr 2026:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	12.249.528,68 €	1.040.000,00 €	837.075,51 €	202.924,49 €	11.412.453,17 €
SaarLB 2019 Tranche A	1.030.060,73 €	59.767,56 €	39.000,63 €	20.766,93 €	991.060,09 €
SaarLB 2019 Tranche B	2.312.072,69 €	132.685,16 €	86.060,44 €	46.624,72 €	2.226.012,24 €
SaarLB 2019 Tranche C	6.498.546,92 €	382.706,16 €	251.733,15 €	130.973,01 €	6.246.813,77 €
SaarLB 2019 Tranche D	359.763,13 €	17.540,44 €	12.198,19 €	5.342,25 €	347.564,94 €
BSA/DHfPG	771.457,29 €	186.814,57 €	180.000,00 €	6.814,57 €	591.457,29 €
Gesamt	23.221.429,44 €	1.819.513,89 €	1.406.067,92 €	413.445,97 €	21.815.361,51 €

Die derzeitigen Zinssätze der jeweiligen Darlehen lauten wie folgt:

SaarLB 2015	1,70 %
SaarLB 2019 Tranche A-C	2,045 %
SaarLB Tranche D	1,504 %
BSA/DHfPG	1,00 %